Mobile Wallbox NRGkick: Schutz, Stecker und 22 kW im Check

Die mobile Wallbox NRGkick ist eine tragbare Ladeeinheit für Schuko-, CEE- und Typ-2-Anschlüsse mit bis zu 22 kW Ladeleistung bei 32 A. Das System verbindet eine fest verbaute Steckereinheit mit wechselbaren Aufsätzen, automatischer Steckererkennung und Temperaturüberwachung, so beschreibt es der Ratgeber von e-mobileo (veröffentlicht im April 2021). Die Steuerung läuft über Bluetooth und WLAN per Smartphone, die Kabellängen betragen 5, 7,5 und 10 m. Der Fehlerstromschutz deckt 30 mA AC und 6 mA DC ab (Datenstand November 2026).

Was leistet die Mobile Wallbox NRGkick an Steckdose und Ladesäule?

Die mobile Wallbox NRGkick lädt dreiphasig mit bis zu 22 kW und passt den Strom automatisch an den erkannten Aufsatz an. Die Nennwerte lauten 230 V/400 V bei 50 Hz und 32 A (Datenstand November 2026).

An öffentlichen Säulen dient ein Typ-2-Aufsatz, damit arbeitet die Einheit als Mode-3-Kabel mit Steckern an beiden Enden (Stand April 2021). Wie andere mobile Ladestationen bleibt die Einheit transportabel und kompakt.

„NRGkick ist die mobile Wallbox für maximale Flexibilität und Sicherheit", schreibt NRGkick auf der Produktseite (Abruf November 2026). Wechselbare Aufsätze decken Schuko, einphasige CEE-Dosen sowie dreiphasige 16-A- und 32-A-Dosen ab. Der Aufsatz für die rote 16-A-Dose trägt bis zu 11 kW, der für die rote 32-A-Dose bis zu 22 kW (Shop-Angaben, Abruf November 2026).

Wie schützt NRGkick vor Überhitzung und Fehlstrom?

NRGkick überwacht die Temperatur in jedem Steckeraufsatz und trennt bei Fehlerstrom über 30 mA AC oder 6 mA DC. Der Schutz gilt an Schuko- und an Kraftstromanschlüssen gleichermaßen (Stand April 2021).

Ein LED-Kreis an der Steckereinheit meldet Status und Störungen der Ladung. Verpolungsschutz bewahrt die Elektronik bei falsch verdrahteter Installation vor Schaden. Die Einheit trägt die Schutzklasse IP67 (Datenstand November 2026).

Wie steuert die NRGkick App den Ladevorgang?

Die NRGkick App steuert den Ladevorgang über Bluetooth und WLAN und bindet die Einheit ins Heimnetz ein. Die Kopplung mit einer Photovoltaik-Anlage ermöglicht solaroptimiertes Laden (Stand April 2021).

Die Bedienung läuft vollständig über das Smartphone, zusätzliche Hardware am Stellplatz entfällt. Wer nur Typ-2-Säulen nutzt, findet unter NRGkick Typ 2 die passende Variante.

Welche Kabel und Aufsätze gehören zum NRGkick System?

Zum NRGkick System gehören Kabellängen von 5, 7,5 und 10 m sowie Aufsätze für Schuko, CEE und Typ 2. Die Aufsätze rasten auf der fest verbauten Steckereinheit ein

und lassen sich bei Bedarf wechseln.

Unsere Testmethode beschreibt, wie wir solche Systeme aus Werkstatt- und Laborsicht prüfen. Die folgende Übersicht fasst die belegten Kennwerte zusammen (Funktionsbeschreibung April 2021, technische Daten November 2026).

Merkmal | Wert

Maximale Ladeleistung | 22 kW
Nennstrom | 32 A
Kabellängen | 5 m / 7,5 m / 10 m
Fehlerstromschutz | 30 mA AC / 6 mA DC
Schutzklasse | IP67

Steckererkennung stellt automatisch den höchsten zulässigen Ladestrom ein, manuelle Stromwahl am Gerät entfällt (Stand April 2021). Damit passt eine Einheit zu mehreren Stellplätzen, etwa Garage, Werkstatt und Ferienhaus. Der NRGkick Connect zeigt in unserem Katalog die Variante mit erweiterter Vernetzung. Steckeraufsätze für rote 16-A- und 32-A-Dosen kommen je nach Stellplatz hinzu und werden separat gewählt (Shop-Angaben, Abruf November 2026).

Der Einstieg in den NRGkick lag im April 2021 bei knapp 825 Euro ohne Umsatzsteuer, so der Ratgeber von e-mobileo. Im Shop steht die 32-A-Ladeeinheit ab 694,68 Euro, Photovoltaik-geführtes Laden kostet 189,90 Euro Aufpreis und OCPP 99,90 Euro (Abruf November 2026).

NRGkick Häufige Fragen

Kann der NRGkick an einer normalen Schuko-Steckdose laden?

Ja, der NRGkick lädt an einer Schuko-Steckdose über einen eigenen Aufsatz mit Temperaturüberwachung. Der Aufsatz meldet Überhitzung an der Haushaltssteckdose, die Leistung bleibt dort einphasig begrenzt. Die LED-Anzeige an der Steckereinheit zeigt den Ladestatus und mögliche Fehler an. Für regelmäßiges Laden eignet sich ein CEE-Anschluss besser, weil er höhere Ströme dauerhaft verträgt.

Welche Ladeleistung erreicht der NRGkick an einer roten CEE-Dose?

An einer roten 32-A-CEE-Dose erreicht der NRGkick bis zu 22 kW Ladeleistung im dreiphasigen Betrieb. Der passende Aufsatz erkennt die Dose automatisch und gibt den höchsten zulässigen Strom frei. Nennwerte der Einheit sind 230 V/400 V bei 50 Hz und 32 A (Datenstand November 2026). Damit lädt ein typisches E-Auto über Nacht vollständig, unterwegs verkürzt die hohe Leistung die Standzeit deutlich.

Wie erkennt der NRGkick den richtigen Ladestrom?

Der NRGkick erkennt den aufgesteckten Adapter automatisch und stellt den Ladestrom auf den höchsten zulässigen Wert ein. Die Erkennung verhindert Überlast an schwächeren Dosen und schützt die Installation. Zusätzlich prüft das System die Phasenlage und nimmt bei falscher Verdrahtung keinen Schaden. Fahrer müssen den Strom nicht von Hand begrenzen, das übernimmt die Elektronik.

Lässt sich der NRGkick per App steuern?

Ja, der NRGkick lässt sich per Smartphone über Bluetooth und WLAN steuern und ins Heimnetz einbinden. Die Verbindung ermöglicht die Kopplung mit einer Photovoltaik-Anlage für solaroptimiertes Laden. Alle Angaben zum Funktionsumfang stammen aus dem Ratgeber von e-mobileo (April 2021). Die App ersetzt keine feste Wallbox-Installation, ergänzt aber das mobile Laden sinnvoll.